



OpenGeoEdu – offene Daten für Lehre und Forschung in raumbezogenen Studiengängen

LORENZEN-ZABEL, AXEL; HINZ, MATTHIAS

OpenGeoEdu – das Projekt

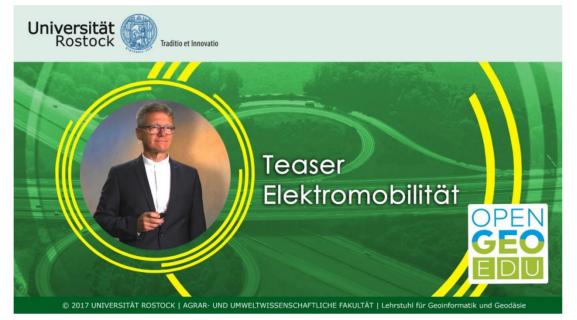
OpenGeoEdu soll die Nutzung von offenen Daten in raumbezogenen Studiengängen anhand von Best-Practice-Beispielen illustrieren und darauf aufbauend **E-Learning**-Angebote für die Integration in einer Vielzahl solcher Studiengänge bereitstellen.

Gesamtpalette der Lehrformate

Um den Einstieg in den jeweiligen Themenkomplex der Fallbeispiele zu erleichtern, werden eigens produzierte Videos angeboten. Dabei handelt es sich um kurze Teaser (ca. 2 min) zur Motivation, E-Lectures (5-15 min), und im Übungsteil werden die Lernenden mittels geführter Übungen Schritt für Schritt angeleitet.

Die Lerninhalte sind als offene Bildungsressourcen frei nutzbar. Erfolgreich abgeschlossene Übungen und Lehreinheiten sollen mit ECTS-Credits, einem Zertifikat oder Badges honoriert werden.

Es wird zudem das Konzept der Blended MOOCs verfolgt. Hierbei dient das MOOC als Vorlesung, die durch Präsenzveranstaltungen in den Studiengängen von Übungen oder Seminaren begleitet wird.





Vorschaubilder der Videos

Projektbeteiligte

Beteiligt sind vier Einrichtungen, die im Geodatenbereich als guter Querschnitt für das Forschungs- und Entwicklungsspektrum in Deutschland (Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Leibniz-Instituten sowie Bundesforschungseinrichtungen bzw. Bundesbehörden mit FuE-Aufgaben aus dem Zuständigkeitsbereich verschiedener Bundesministerien) angesehen werden können und die attraktive Themen, umfangreiche Erfahrungen und auch eigene Daten in das Projekt einbringen.



Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

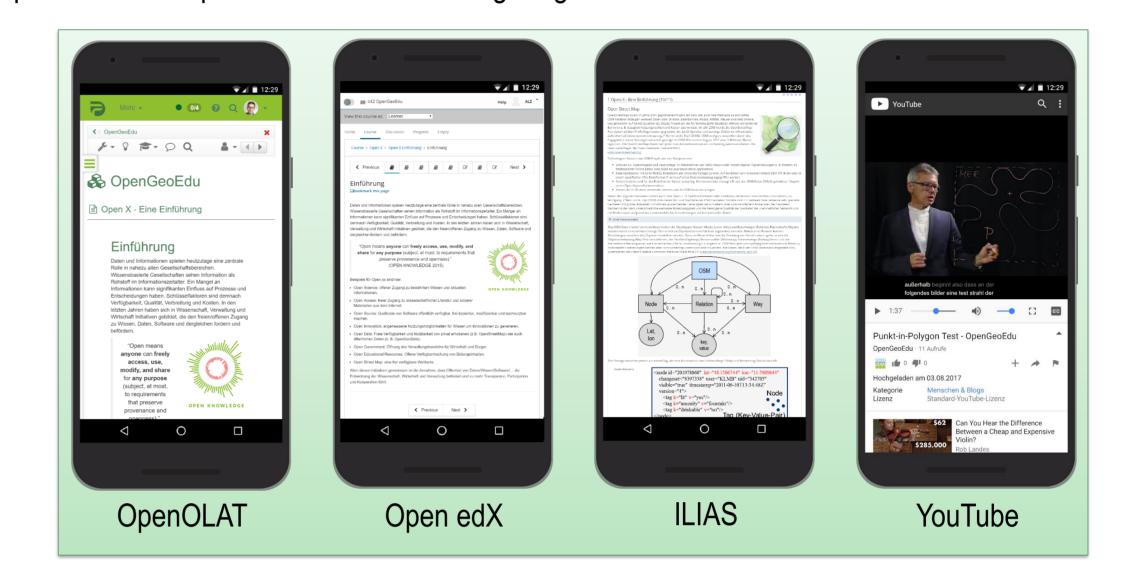




- Der Professur für Geodäsie und Geoinformatik (GG) an der Universität Rostock obliegt die Koordination der Projektpartner, die Konzeption des Gesamtprojekts und die Themenbereiche Umwelt, Mobilität und Verkehr.
- Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) als wissenschaftlicher Projektpartner steuert Daten bei und entwickelt eine Lerneinheit zu den Themen Flächennutzung, Gebäudebestand und Verkehrsinfrastruktur.
- Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) bringt sich mit wissenschaftlichen Anwendungsszenarien aus dem Bereich Geovisualisierung von Copernicus-Daten und Landnutzung/Landbedeckung/Landmonitoring ein.
- Das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) entwickelt eine Lehreinheit zum Thema Biomassepotenziale.

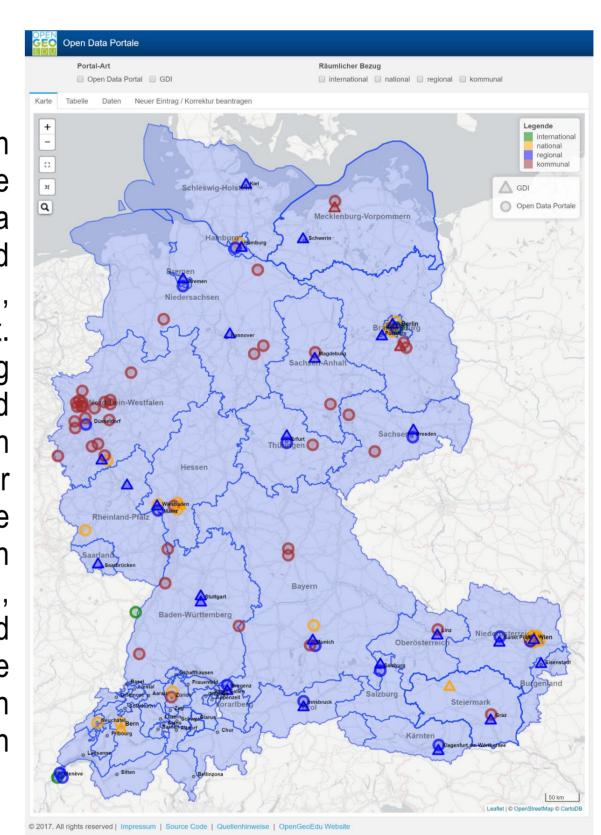
Eine Lernumgebung zu offenen Daten

Die Anforderungen an eine ansprechende Lernplattform, die den Seh- und Lerngewohnheiten heutiger Studierenden nahekommt, sind vielfältig. Eine möglichst einfache Nutzung, für Autoren und Nutzer, der Lernumgebung ist eine weitere wichtige Herausforderung. Unter Berücksichtigung dieser Anforderungen werden verschiedene quelloffene Lernplattformen auf deren Eignung evaluiert.



Ein Portal für offene Geodaten

Für die gezielte Suche nach offenen Daten und Geodaten wird eine interaktive Karte mit einer Übersicht von Open Data Portalen, Geodateninfrastrukturen und vergleichbaren Angeboten in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereitgestellt. Diese sind nach ihrem räumlichen Bezug (d.h. international, national, regional und kommunal) kategorisiert und können nach verschiedenen Kriterien gefiltert, sowie über die Suchfunktionen der Karte und Tabelle ausfindig gemacht werden. Einträge können von Nutzern ergänzt und korrigiert werden, sodass die Übersicht aktuell bleibt und beständig erweitert Portalübersicht und die zugrundeliegenden Daten sind unter Open Source und Open Data Lizenzen veröffentlicht.

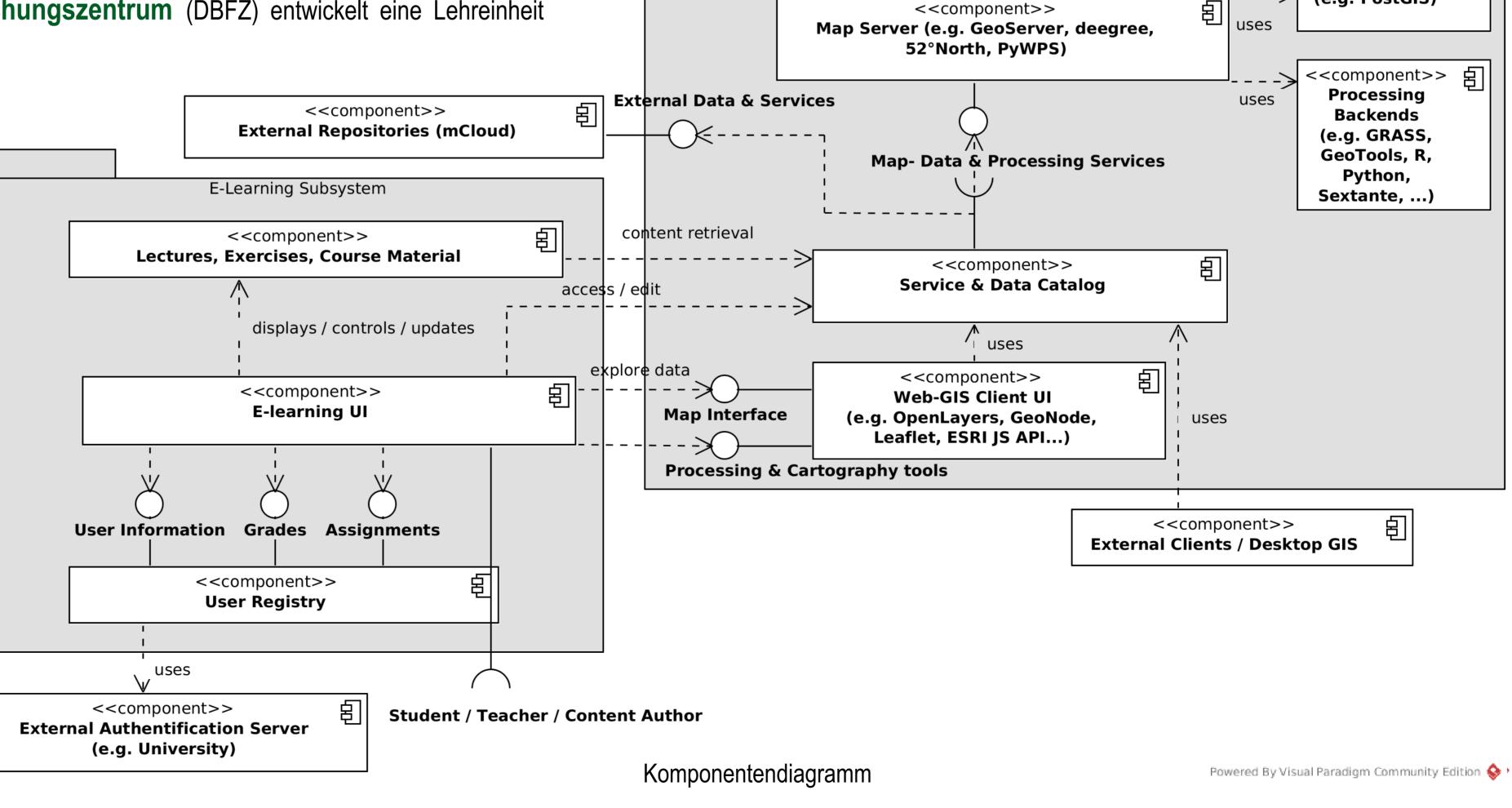


portal.opengeoedu.de

Geodatabase(s) (e.g. PostGIS)

WebGIS Subsystem





PROFESSUR FÜR GEODÄSIE UND GEOINFORMATIK Prof. Dr. Ralf Bill

